

# Bürger\*innenbeteiligung in fahrradfreundlichen Quartieren Bremens

Participation for developing cycle-friendly  
neighbourhoods in Bremen

Kooperation - Information - Partizipation- Konfliktmanagement  
Cooperation - Information - Participation - Conflict management

Willkommen in Bremen  
welcome to Bremen



568,000  
Einwohner\*innen / inhabitants



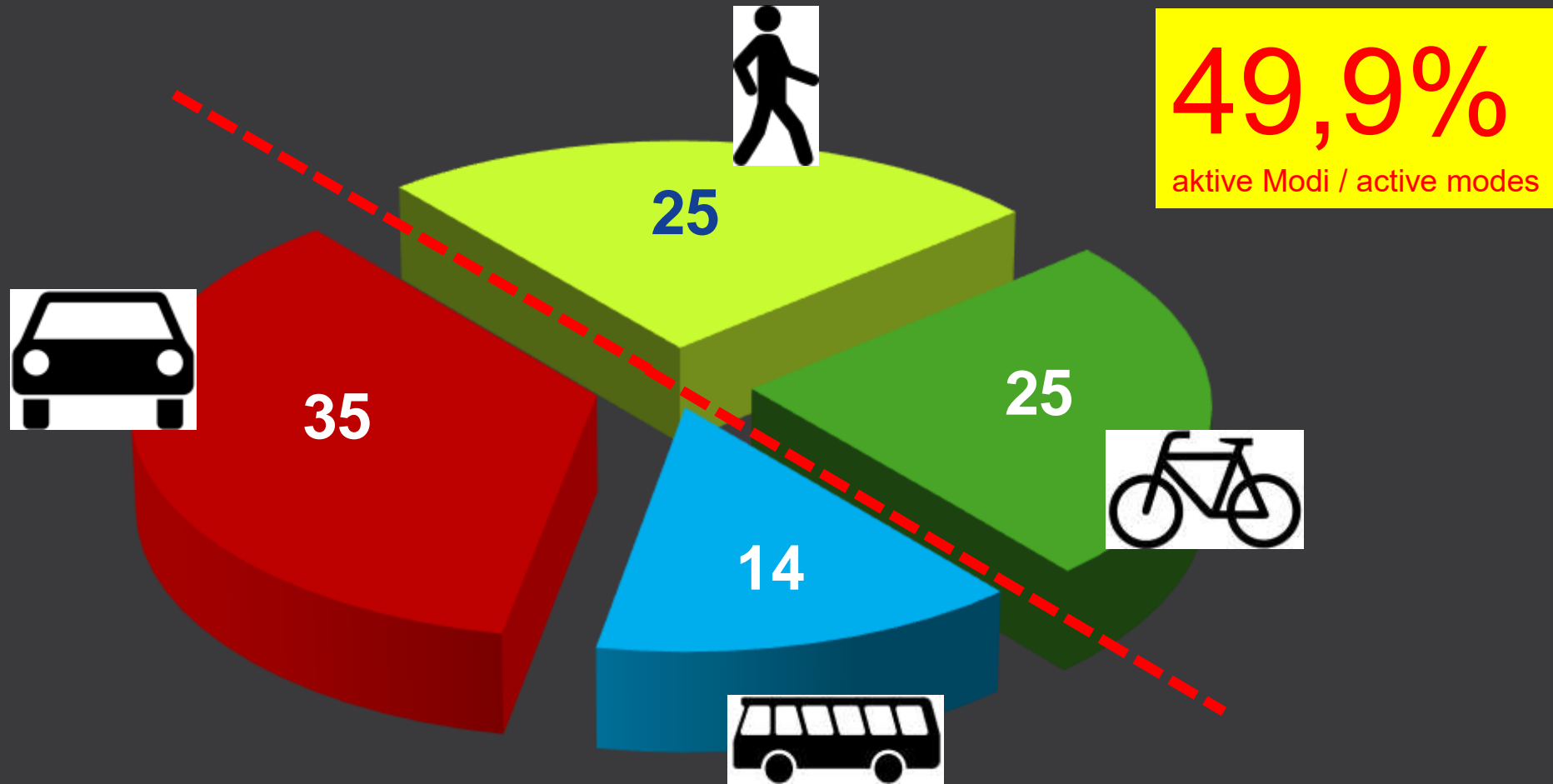


Foto: Glotz-Richter

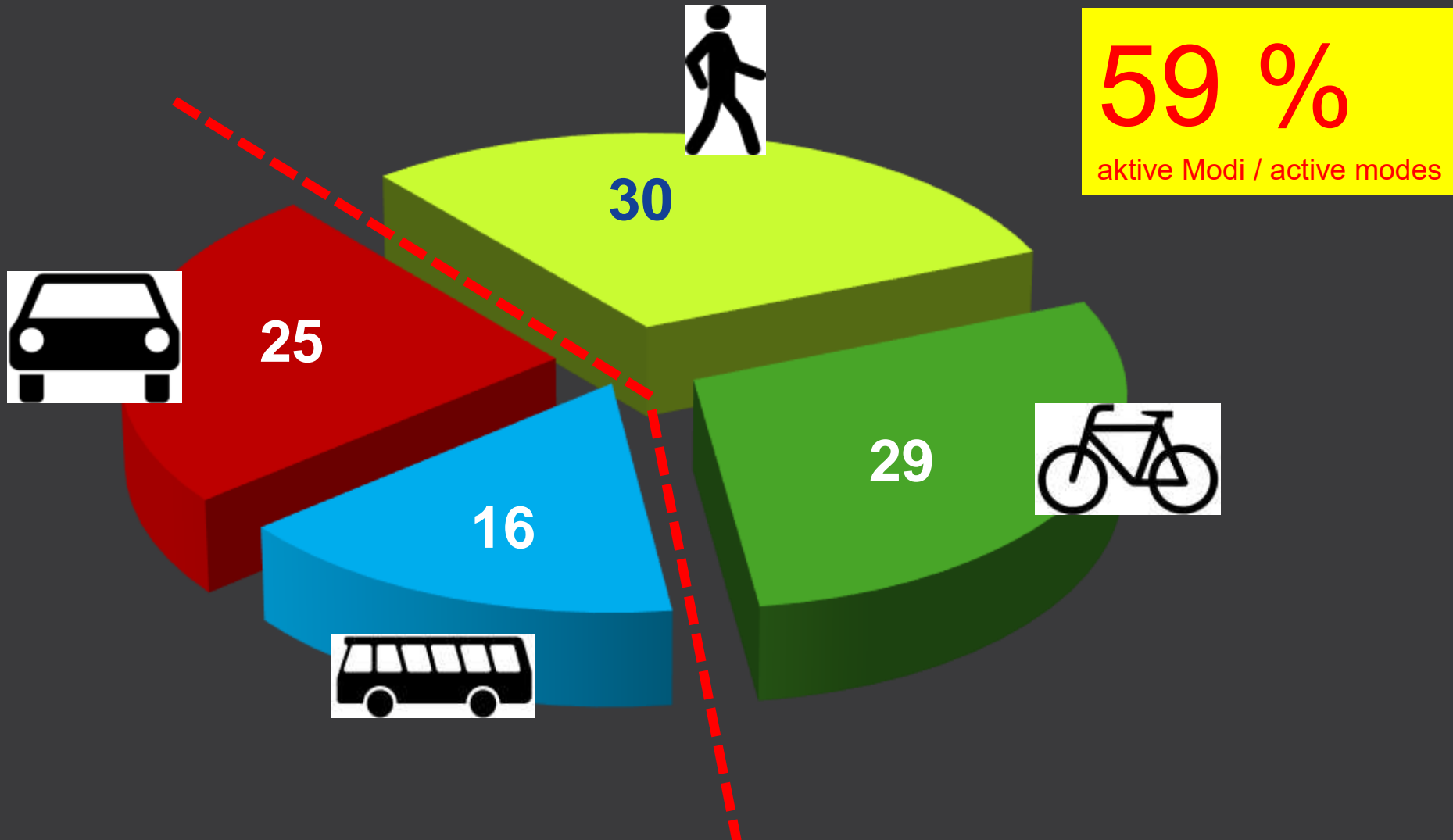


Fahrradstraße

# Modal-Split Bremen



# Modal-Split Bremen Innenstadtbezirke







Kooperation - Information - Partizipation- Konfliktmanagement  
Cooperation - Information - Participation - Conflict management

# Deutschlands erste Fahrradzone

Germany's first cycle zone

Startpunkt  
starting point

FAHRRADMODELL  
QUARTIER  
ÄLTE NEUSTADT BREMEN

**Legende**

**Premiumrouten**

- Premiumrouten im Zielszenario
- Premiumrouten nicht im Zielszenario

**Radverkehrsnetz (vorhanden)**

- Hauptroute
- Ergänzungsrouten
- Freizeitroute

neue Fuß- und Radverkehrsbrücke

Grenzen der VEP-Bezirke

Grenzen der Stadtteile

\* Maßnahmenzuordnung zu den Finanzierungspfaden

☒ erfüllt im unteren Maß

Radpremiumrouten-Netz (Plan)  
(planned) network of bicycle highways

# Startpunkt

starting point



Initiative ADFC + Hochschule  
(2016)  
Initiated by ADFC and University  
of Applied Science (2016)

# Initiativen aufgreifen

joint initiatives

Förderantrag

Beiratsbeschluss vom 12.04.21016

Antragseinreichung (1. Stufe):15.04.2016

## Fahrradmodellquartier Alte Neustadt Bremen

- Neue Ideen für die Alte Neustadt -



Visualisierung der Radstation im Quartier

Projektskizze

Freie Hansestadt Bremen  
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Michael Glotz-Richter, Referent Nachhaltige Mobilität  
Ansgaritorstraße 2  
D- 28195 Bremen  
+49-421-361-6703  
michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de

Bremen, den 15.04.16

# Initiativen aufgreifen

joint initiatives

WESER KURIER

21.05.21016

**Bremen applies for cycle-friendly neighbourhood**  
*Federal level decides about financing*

Einstimmiger Beiratsbeschluss vom 12.04.21016

*Unanomous vote by Borough Council*

Bund entscheidet über Finanzierung



## Bremen bewirbt sich für Fahrradquartier

Von Sara Sundermann - 21.05.2016 - 2 Kommentare

**Fünf Fahrradstraßen, eine große Radstation, diverse neue Straßenquerungen und mehr als 500 Radstellplätze: Das könnte in der Alten Neustadt rund um den Zentralcampus der Hochschule an den Wallanlagen entstehen.**



Steffi Kollmann von der Hochschule Bremen und Gunter Mischner vom Bremer ADFC setzen sich dafür ein, dass Radfahrer besser durch die Neustadt kommen. (Jonas Kako)

Bremen will dort ein sogenanntes Fahrradmodellquartier einrichten. Die Verkehrsbehörde bewirbt sich bei einem Wettbewerb des Bundesumweltministeriums um die Mittel, die dafür notwendig sind. Der Bund will ausgewählte Fahrradprojekte in Städten fördern. Bei dem Wettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“ werden insgesamt 40 Millionen Euro verteilt – in Bremen hofft man auf einen Teil davon.

# Öffentliche Diskussion

public debate



Herzliche Einladung!

Am 21. September beschäftigt sich der Ortsbeirat Neustadt mit dem Fahrradmodellquartier.

Die Sitzung findet um **19 Uhr** in der **Schulmensa** statt.

### Umrage

Am 21. September

20%

### Auswertung der Umrage Ergebnisse

zusammenfassend

Stimmen

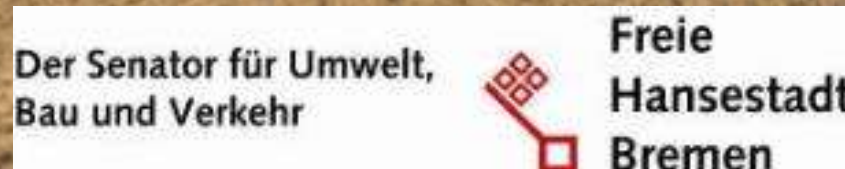
Stimmen

Stimmen

# Gemeinsamer Baubeginn

Starting construction jointly (Nov 2017)

Foto: Glotz-Richter



# Umsetzung: bequemes Fahren

implementation: smooth riding





# Umsetzung: gutes Parken

implementation: good bike-parking



# Umsetzung: gutes Parken

implementation: good bike-parking



Foto: Glotz-Richter

Nachher / after



600+ neue Rad-Abstellplätze  
600+ new bike-parkings

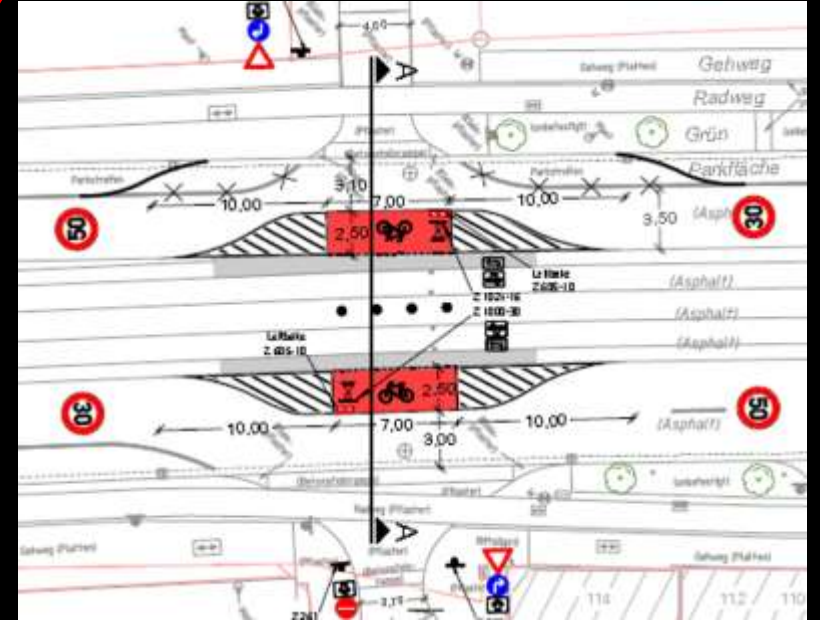
# Umsetzung: sichere Querung

implementation: safe crossing



Vorher / before

Vorher / before



nachher



nachher

# Umsetzung: Fahrrad-Repair-Café

implementation: Bike Repair Café



Wein's





# Konfliktlösung vor Ort

Solving conflicts on the spot



Konfliktlösung vor Ort  
Solving conflicts on the spot

12 Straßen / 12 streets  
2,5 km / 1.5 m



# Fahrradzone

7.7.2020

(Senatorin,  
Hochschule,  
ADFC, Stadtteilpolitik)









# Zehn Maßnahmen



## Miteinander mobil Deutschlands erstes Radquartier



www.radquartier-bremen.de

### 1. Halperfreies Fahren

Halperge, Halperpflasterstraßen erhalten einen asphaltierten Straßenbelag und werden vollständig versiert. Fahren wird leicht, sicherer und besser für alle.

### 2. Umwandlung in Fahrradstraßen

Ein Netz von Fahrradstraßen wird zur Fahrradzone. Hier darf auch nebenbei gefahren werden. Parkplätze für Autos werden klar markiert.

### 3. Anschluss an Premium-Routen

Die Fahrradzone vernetzt sich besser mit den umliegenden Stadtteilen mit Hilfe gut geführter Radverbindungen, so auch zur geplanten Premium-Route entlang der Mönche Weer.

### 4. Raum und Sicherheit mit Gehwegnasen

Gehwegverlängerungen an den Kreuzungen und Einmündungen machen das Überqueren für alle sicherer. Zugleich halten sie die Einwölbungen für größere Fahrzeuge der Feuerwehr, Müllabfuhr und den Lieferverkehr frei.

### 5. Querungshilfen auf Hauptverkehrsstraßen

Für die Langemannstraße sowie Dalerstraße/Wendstraße werden bessere Überquerungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr geschaffen.

### 6. Fahrradparken

In den Wohnstraßen sorgen neue Fahrradboxen für ein sauberes Abstellen der Räder. An den Hochschulstandorten Neustadtswall, Wendstraße und Flaggbrücke entstehen weitere sichere, leicht zugängliche und zum Teil überdachte Fahrradparkplätze.

### 7. Fahrrad-Repair-Café

Auf dem Hochschulcampus wird an der Langemannstraße ein Fahrrad-Repair-Café gebaut. Mit einer Service-Werkstatt, einem Café, Selbsthilfe-Workshops und kleinen Veranstaltungen fördert sich die Hochschule Bremen selbst für den Stillestand.

### 8. Umgestaltung Campus Neustadtswall

Der Neustadtswall wird zwischen den Gebäuden der Hochschule Bremen bis hin zum „Moderne“ Bereich ein neues, ungetriebenes Campus. Eine Hauptplatzierung der Fahrräder, die Sperrung der Gehwege sowie ein verkehrsruhiger Bereich sorgen zudem für eine barrierefreie Infrastruktur.



### 9. Leihrad- und Leih-Lastenradstationen

Alle drei Hochschulstandorte bekommen Leihradstationen, die es an Bremen-weißen Leihbikes ermöglichen werden. Die Fahrräder können sich aber Menschen gemietet werden. Zusätzlich können am Fahrrad-Repair-Café Lastenräder gemietet werden.

### 10. Luftpump- und E-Bike-Lade-Stationen

An den Hochschulstandorten Neustadtswall, Wendstraße und Flaggbrücke werden Luftpump- und E-Bike-Lade-Stationen errichtet. Sie werden in überdachte Fahrradabstellplätze integriert.

www.radquartier-bremen.de



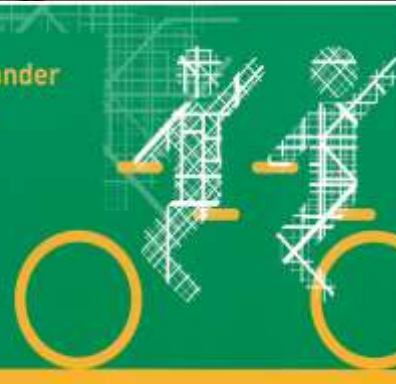
Weideplatz  
für Drahtesel



Huckelig  
wird gestern



Miteinander  
mobil



Neustadt rockt,  
Neustadt rollt





[www.bremen.de/fahrradmodellquartier-alte-neustadt](http://www.bremen.de/fahrradmodellquartier-alte-neustadt)

<https://www.youtube.com/watch?v=TAgOKWsl1Oo>



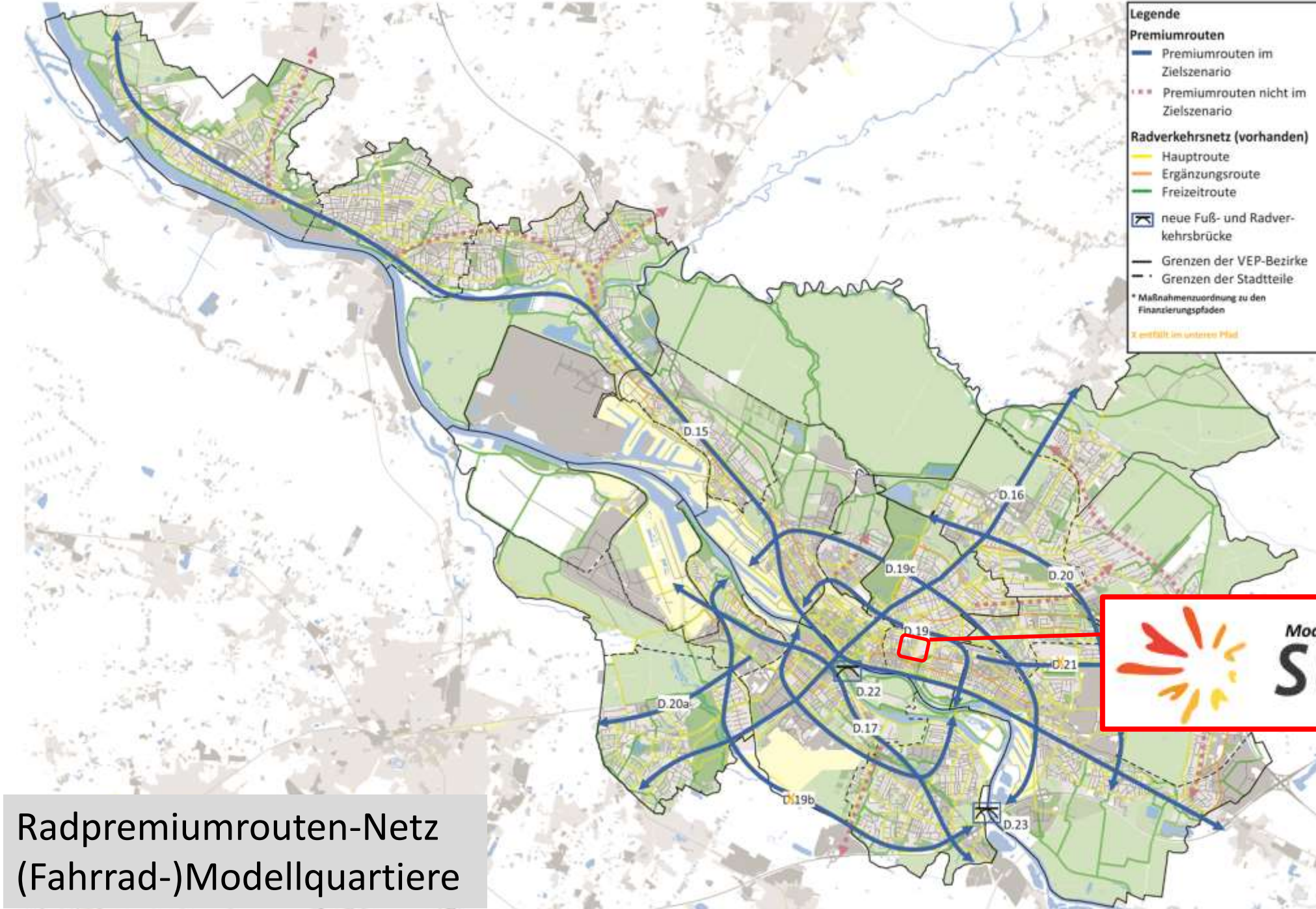


Kooperation - Information - Partizipation- Konfliktmanagement  
Cooperation - Information - Participation - Conflict management

# Re-organisation des Straßenraums



Re-organising street space



- Legende**
- Premiumrouten**
    - Premiumrouten im Zielszenario
    - Premiumrouten nicht im Zielszenario
  - Radverkehrsnetz (vorhanden)**
    - Hauptroute
    - Ergänzungsrouten
    - Freizeitroute
  - neue Fuß- und Radverkehrsbrücke
  - Grenzen der VEP-Bezirke
  - Grenzen der Stadtteile
  - \* Maßnahmenzuordnung zu den Finanzierungspfaden
  - X erfüllt im unteren Maß



Radpremiumrouten-Netz  
 (Fahrrad-)Modellquartiere

# Straßenraumnutzung

Use of street space





# Straßenraumnutzung

Use of street space



# Straßenraumnutzung

Use of street space



# Straßenraumnutzung

Use of street space

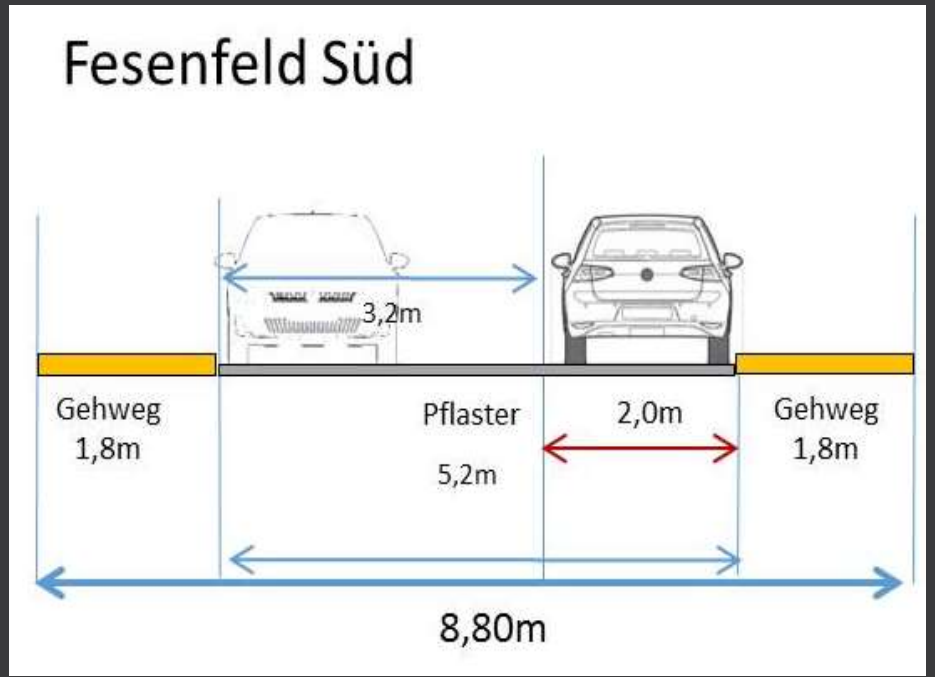


# Datenerhebung

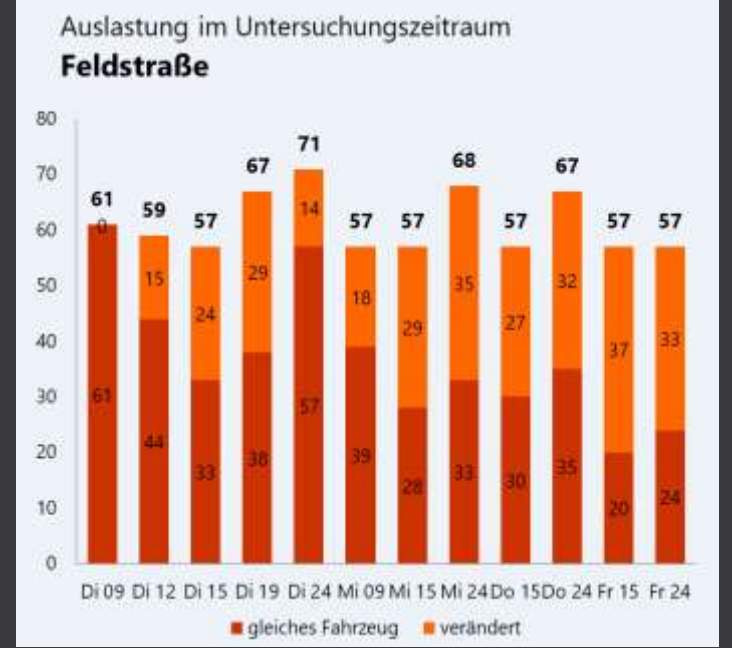
Gathering data



Foto: BMO



26% der geparkten Kfz wurden über drei Tage gar nicht bewegt  
 26% of parked cars not moved within 3 consecutive workdays



Abbildungen: Parkraumstudie BMO

# Beteiligung


Participation



Kleingruppen-Austausch

Exchange in smaller groups




 **Problem**

USt-Nr. **3**

Thema/Titel  
Zugeparkete Einmündungen

Beschreibung  
Für alle Verkehrs-  
teilnehmerInnen ist  
es sehr unübersichtlich,  
gefahrlos in eine  
Straße einzubiegen.  
Gilt im gesamten Gebiet

Bitte Rückseite beachten →

 **Problem**

USt-Nr. **4**

Thema/Titel  
Aufsitzenparken

Beschreibung  
Gelwege sind zu  
geparkt  
Straße wird sehr eng  
Krankwagen etc.  
kommen sehr leicht  
durch  
Gilt überall

Bitte Rückseite beachten →

# Beteiligung

Participation



Kleingruppen-Austausch

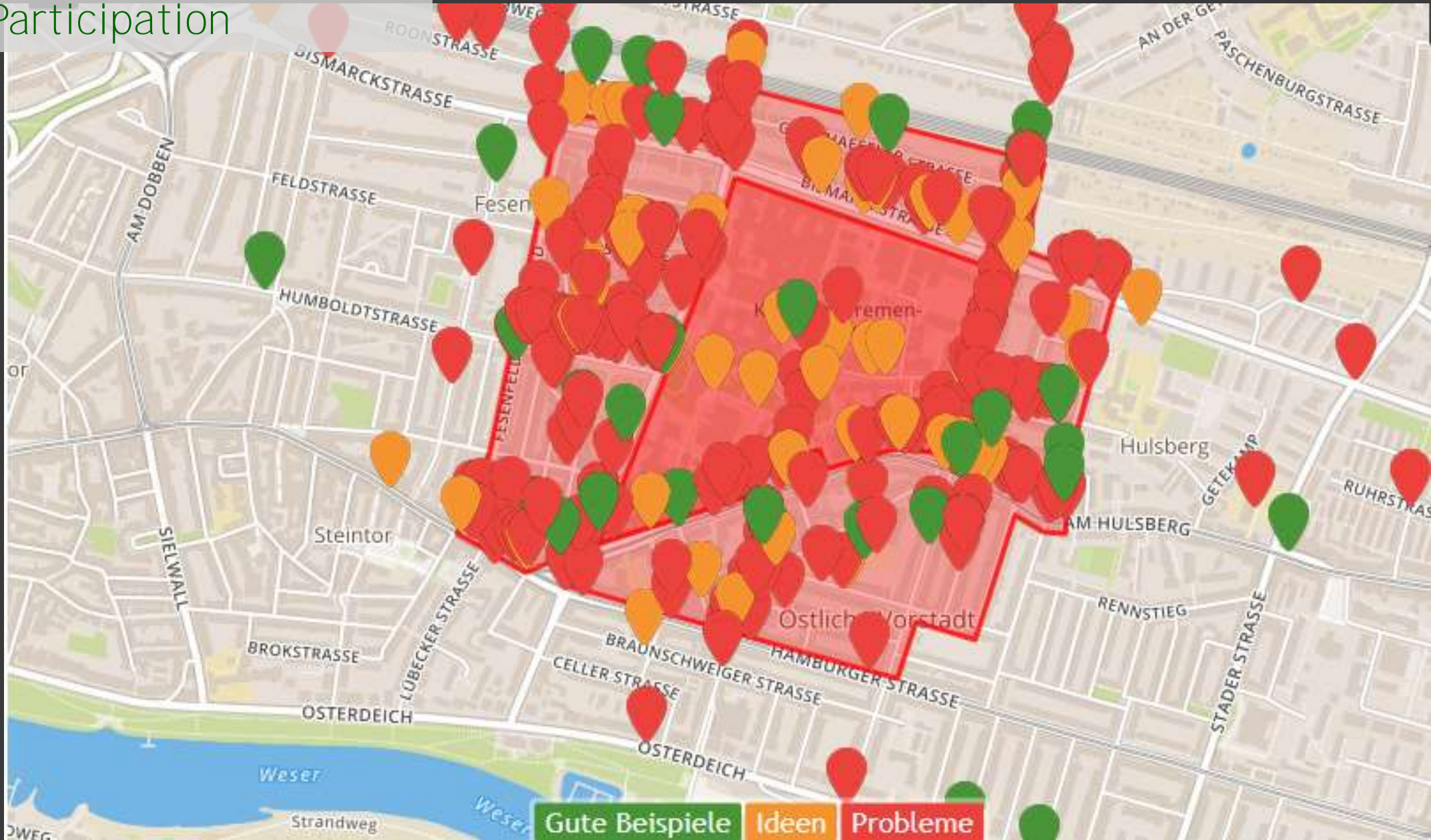
Exchange in smaller groups



# Beteiligung

Participation

Internet online-tool



Beteiligung

Participation

Autoverkehr  
Querungen  
Parkdruck

illegales Parken

Hindernisse\_Gehweg

Unfallrisiko

ÖPNV

Kinderspiel

Fahrradwege

Wegeverbindungen

Verhalten

Umweltqualität

Wordcloud Themen  
(gewichtet nach  
Häufigkeit)



# Beteiligung

Participation



Stimme der sonst nicht Gehörten  
Contact to groups that are often not heard



# Beteiligung

Participation

Diskussion der Detailplanung mit Straßenrundgängen  
Street walks for discussing planning details



# Medien einbinden

Contact the media





# Unsere Straße kann mehr!

Bewohnerparken – ein wichtiger Baustein zur menschengerechten Stadt



**BREMEN MOIN ZUKUNFT!**

# Information

Information

Hauswurfsendung August 2020 / bulk mail

Unsere Straße kann mehr! Informationen zum Bewohnerparken

## Warum wir Veränderung brauchen

Unsere Straßen müssen viele Funktionen gleichzeitig erfüllen: Sie sind Verkehrsweg, Rettungsweg, Spielfläche, Parkraum, Gehweg, Grünstreifen und Begegnungsort. Die Verantwortlichen sind sich daher einig: Wir brauchen eine gerechte Aufteilung des Straßenraums.

Jedem von uns schaut aus der ganz eigenen Perspektive auf den zur Verfügung stehenden Straßenraum. Bei der Entwicklung von Lösungen ging es also auch darum, die unterschiedlichen Interessen zu identifizieren und Nutzungsansprüche abzuwägen. Damit das gelingt und die entwickelten Lösungen auf einer breiten Basis stehen, wurden Bürger\*innen und Interessengruppen, Verwaltung und Politik in alle Projektphasen eingebunden. Trotz vieler unterschiedlicher Standpunkte und auch kritischer Stimmen gibt es nun einen breiten Konsens zu den Maßregeln.

Mit dem **SUNRISE**-Projekt beginnt im Umfeld des Ostfriesen-Hafens ein neues Zeitalter. Wo bereits noch Autos verfrachtet auf abgewagten Abstellflächen, sollen mit der Einführung der Bewohnerparkens die Bürger\*innen wieder den Menschen vorbehalten bleiben. Ich wünsche das Zufußgehen und Radfahren zu Karrenweegen oder nachträglichen Mobilität für alle in den Bremer Nachbarnschaften machen. Auch wer mit Rollator oder Rollstuhl unterwegs ist, soll bequem und sicher von A nach B kommen können. Ich sehe unsere Straßen auch als Spiel- und Lebensraum – als Teil eines kinderfreundlichen Bremens. Dazu muss das Parken geschnitten werden. Bewohnerparken vermindert den Parkdruck und den Parksuchverkehr. Das macht die Bewohnerparkens im **SUNRISE**-Gebiet eine wichtige Beitrag für ein besseres Miteinander auf Bremens Straßen.

**Dr. Malke Schaefer**  
Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

**Ulrich Mäurer**  
Senator für Inneres

Viele Anwohner\*innen in den Wohnstraßen beklagen sich darüber, dass sie Geh- und Radwege nicht mehr nutzen können, weil diese von Autos zugesperrt sind. Die teils häufigen Interessenkonflikte zwischen Rollator\*innen und Fußgänger\*innen mit Rollatoren oder Kinderwagen sind schon seit Jahren ein Dauerbrenner. Ganz problematisch wird es dann, wenn die Feuerwehr oder Rettungsfahrzeuge nicht mehr durchkommen. Dabei ist die Einrichtung von Bewohnerparken eine gute Lösung, denn so wird der öffentliche Straßenraum wieder für alle nutzbar und sicher. Indem Parkflächen geschnitten und Gehwege freigehalten werden, ist eine kooperative Miteinander aller Menschen möglich – ob mit Auto, per Rad oder zu Fuß. Dieses Konzept wird die Wohnqualität im Stadtteil deutlich verbessern, und ich hoffe, dass dies auch einen Beitrag für andere Quartiere mit hohem Parkdruck leisten kann.

**Helena Hartung**  
Ortsrat Miel  
Örtliche Vorstand

Das Parken ist seit Jahren überall im Viertel ein riesiges Problem, gerade auch in der immer wieder den Watsch von Anwohner\*innen mit Bewohnerparkens. Endlich wird das Problem – was bislang für sport Breiten – angesprochen! Nach und nach sollte das Bewohnerparken auf andere Quartiere ausgeweitet werden. Besonders freut mich die Partizipation der Anwohner\*innen im Notfall ihre Durchfahrt haben.

**Beirat**  
Örtliche Vorstand

Der Beirat hat sich einstimmig für die Einführung des Bewohnerparkens ausgesprochen. Zur Umsetzung der Parkregeln unterstützt der Beirat eine sinnvolle Überwachung. Damit möchten wir **niemals noch breitere Straßen** und eine ausgewogene Nutzung des Straßennetzes ermöglichen. Auch die tägliche Partizipation ein Gehwegen war für viele Bürger\*innen, Rollatorfahrer\*innen und Eltern mit Kinderwagen ein bisher enttäuschender Zustand.

# Umsetzung

Do what you promised

Wk 25.10.20

11

## Vorbereitung fürs Bewohnerparken

### Bauarbeiten in Östlicher Vorstadt

**Bremen.** Um das „Sunrise“-Gebiet einzurichten, das neue Bewohner-Parken in der Östlichen Vorstadt, finden in der Woche vom 26. bis 30. Oktober Bauarbeiten statt. Das hat das Bauressort bekannt gegeben. Damit notwendige Verkehrsschilder und Fahrradbügel aufgestellt und Markierungsarbeiten ausgeführt werden können, dürften in der Zeit in den einzelnen Straßen keine Autos stehen. Für die von den Markierungsarbeiten betroffenen Straßen würden vorab, jeweils für die Dauer eines Tages von 7 bis 17 Uhr, Haltverbote angeordnet.

Die Termine für die Baustelleneinrichtung mit Halteverbot: Am Montag, 26. Oktober, sind das Fesenfeld Nord (zwischen Bismarckstraße und Humboldtstraße), Friesenstraße, Sankt-Jürgen-Straße, Tresckowstraße, Vor dem Steintor und Wernerstraße betroffen. Am Dienstag, 27. Oktober, werden Baustellen in der Hornerstraße Süd, Olgastraße, Pagentorner Straße und Sachsenstraße eingerichtet. Am Mittwoch, 28. Oktober, sind es Fesenfeld Süd, Lessingstraße, Theresenstraße und Wendtstraße. Am Donnerstag, 29. Oktober, folgen die Feldstraße, Lindhornstraße und Vagtstraße. Am Freitag, 30. Oktober, finden Arbeiten in der Alwinenstraße und Stedingstraße statt.

Restarbeiten werden nach Angaben des Ressorts soweit erforderlich noch danach fertiggestellt. Sobald die Arbeiten abgeschlossen seien, könne das Bewohnerparken in der Östlichen Vorstadt starten.

URL

ANZEIGE



Foto: G. Fidorheisen



Foto: S. Fidorheisen

# Umsetzung

Do what you promised



Umsetzung  
Do what you promised





# Umsetzung

Do what you promised





Umsetzung  
Do what you promised



# Carsharing

Jedes Carsharing-Auto  
in Bremen  
ersetzt 16 PKW

Umsetzung  
Do what you promised



**BREMEN  
ERLEBEN!**

**TÜV-Termin? Nö!**

**Auto waschen? Nö!**

**Ich chille lieber  
und nutze  
Car-Sharing.**

[www.mobilpunkt-bremen.de](http://www.mobilpunkt-bremen.de)

Udo  
mobil.punkt  
interreg  
Europäische Union  
Das Handeln der Zukunft  
Für eine bessere  
Welt

Every car sharing-vehicle  
in Bremen  
replaces 16 cars



# Cargobike-sharing

Umsetzung  
Do what you promised



# Umsetzung

Do what you promised



Vorher / before

ca. 1600 m Gehweg (wieder) freigemacht  
about 1600 m sidewalk liberated from (illegal) parking

Ca. 150 Autos stehen weniger im Quartier  
about 150 cars less in the neighbourhood

Wendtstraße

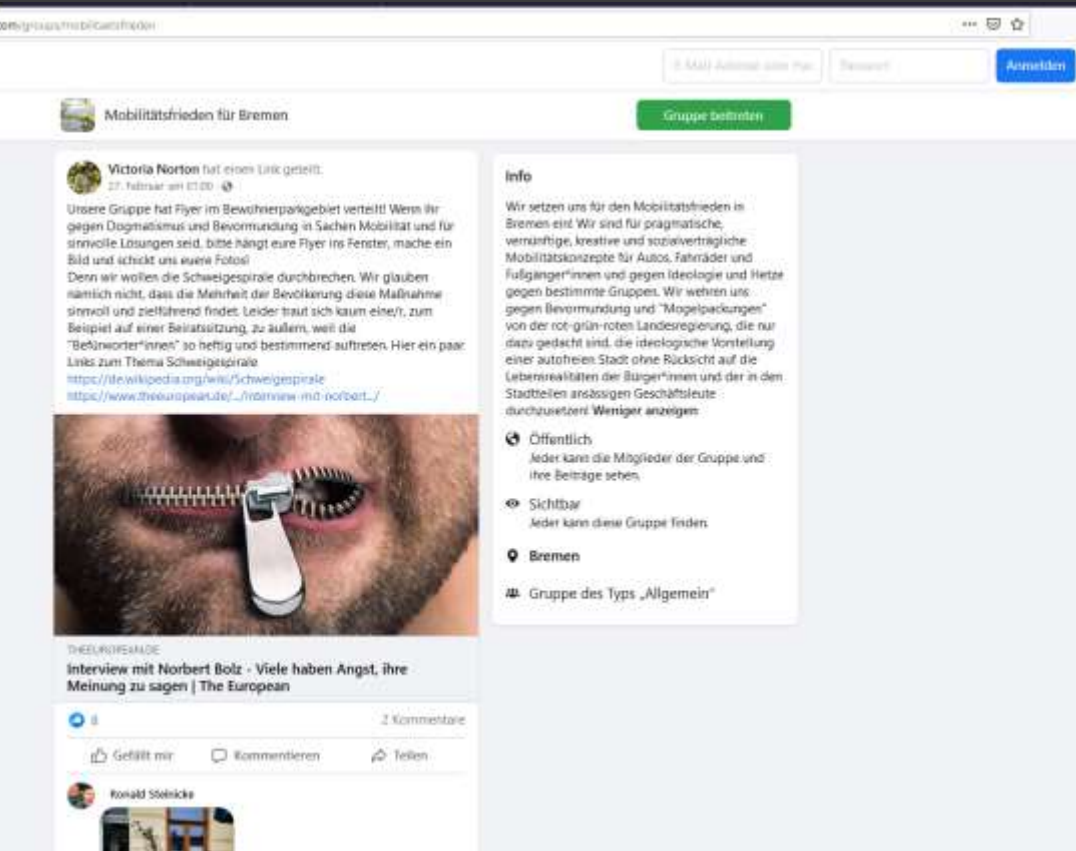
nachher

# Umsetzung

Do what you promised



# Reaktionen contra



## Bewohnerparken Östliche Vorstadt = Mogelpackung

Haben Sie auch ständig Probleme einen Parkplatz zu finden, seitdem das „Bewohnerparken“ eingeführt wurde?

Wir auch.

Wir sind:

- Alleinstehende mit Kindern
- Familien
- Bürger/-innen mit Behinderungen
- junge Frauen
- Bürger/-innen mit Migrationshintergrund
- Berufstätige

alle Anwohner, die auf ein Auto angewiesen sind.



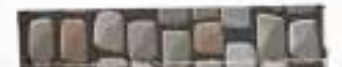
Wir haben den Versprechungen der Behörde geglaubt und fühlen uns getäuscht. Es sind 120 Parkplätze weggefallen. Nicht um Zugänge frei zu machen, oder Barrierefreiheit zu garantieren, sondern um das „SUNRISE“- Projektziel zu erfüllen.

Wir haben versucht, eine Kompromisslösung mit der Behörde zu besprechen und wurden arrogant abgewiesen. Nun haben wir eine Bürgerinitiative gegründet und organisieren uns. Meldet Euch. Gemeinsam sind wir stärker. [BuergerOestlicheVorstadt@gmx.de](mailto:BuergerOestlicheVorstadt@gmx.de)

Denn es geht noch weiter.

## Projekt Humboldtstrasse/ Feldstrasse

Die Humboldtstrasse soll dieses Jahr in 3 Schritten zur reinen Fahr-  
straße werden. In Stufe 2 wird sie ab Höhe Horner









Kooperation - Information - Partizipation- Konfliktmanagement  
Cooperation - Information - Participation - Conflict management

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit  
Thank you for your attention

[michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de](mailto:michael.glotz-richter@umwelt.bremen.de)

[www.sunrise-bremen.de](http://www.sunrise-bremen.de)